

**Protokoll**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Orsrates**  
**Extum/Haxtum/Kirchdorf/Rahe**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 22.08.2024

**Sitzungsbeginn:** 19:32 Uhr

**Sitzungsende:** 21:19 Uhr

**Ort:** Boßelheim in Kirchdorf, Kirchdorfer Straße 143,  
26605 Aurich

**Anwesend sind:**

**Ortsbürgermeisterin**

Frau Antje Harms

**stv. Ortsbürgermeisterin**

Frau Tineke Rosema

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Andree Higgen

Herr André Tietz

**Beratende Mitglieder**

Herr Volker Rudolph

Herr Bastian Wehmeyer

**von der Verwaltung**

Frau Talea Diekmann

Protokollführerin

**Entschuldigt fehlen:**

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Udo Haßbargen

Herr Matthes Müller

Herr Gunther Siebels-Michel

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Ortsbürgermeisterin Antje Harms begrüßt alle Anwesenden und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:32 Uhr.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es wird festgestellt, dass der Ortsrat nicht beschlussfähig ist.

**TOP 3 Genehmigung der Protokolle vom 29.04.2024 und 10.06.2024**

Die Protokolle vom 29.04.2024 und vom 10.06.2024 werden jeweils einstimmig genehmigt.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Frau Harms bittet um Ergänzung eines nichtöffentlichen Teils. Der neuen Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Ein Anwohner fragt, ob der Standort einer neuen Kita in Rahe gut überlegt sei. Seiner Meinung nach sei der Standort eher schlecht, und er möchte wissen, ob weitere Flächen angeboten wurden. In Extum gebe es eine Fläche, die lediglich 300 m vom aktuellen Kita-Standort entfernt sei. Dort sei zwar kein B-Plan vorhanden, aber er fragt, warum nicht lieber 10-12 Monate gewartet wird, wenn man im Gegenzug eine lange Nutzungsdauer habe.

Ein weiterer Anwohner hat Anmerkungen bezüglich des Standorts der Kita. Kritisiert wird seinerseits, dass die möglichen Standorte in Haxtum entweder zu teuer seien oder dass in Rahe die Verkehrslage zu gefährlich sei wegen des Kurvenbereichs. Er fragt, ob die Planung wirklich gut durchdacht sei.

Ein Anwohner fragt nach dem Sachstand des Baugebiets im Boomweg (Rahe), Seitens des Orsrates wird mitgeteilt, dass noch keine abschließenden Angaben gemacht werden können.

Ein Anwohner hat eine Frage zu einem Zeitungsartikel, laut dem ein Gebäude für eine Kita gekauft wurde. Belege seien auf einer Website zu finden.

Volker Rudolph erklärt, dass ein Notartermin festgestanden habe, dieser aber gestrichen wurde.

Die Ortsbürgermeisterin berichtet über den derzeit aktuellen Sachstand der Planungen.

**TOP 6      Kenntnisgaben**

Die Ortsbürgermeisterin gibt bekannt, dass die Ortsfeuerwehr Haxtum am 31.08.2024 ihr 90jähriges Jubiläum feiert und das neue Löschfahrzeug vorgeschickt wird. Dazu ist der Ortsrat eingeladen.

**TOP 7      Erwerb eines landwirtschaftlichen Hofgebäudes**  
**Vorlage: 24/152**

Die Ortsbürgermeisterin erläutert die bisherige Situation bzgl. der Anfrage des Einwohners (siehe Tagesordnungspunkt 5). Ende Juni sei dem Bürgermeister eine Fläche in Rahe angeboten worden. Das Meinungsbild der Fraktionsvorsitzenden sei positiv gewesen. Es entstünden Kosten i. H. v. ca. 300.000,00 €. Im Finanzausschuss bestehe Klärungsbedarf.

Volker Rudolph fragt, ob man diesen Punkt im nicht öffentlichen Teil klären wolle. Die Ortsbürgermeisterin antwortet, dass der Punkt in der Einladung zur Sitzung des Orsrates im öffentlichen Teil aufgeführt ist. .

Sie erklärt, dass im Sozialausschuss die Frage aufkam, welche Flächen noch zur Verfügung stehen. Es bieten mittlerweile mehrere Personen Flächen an. Im Allgemeinen herrsche keine gute Stimmung, da zwingend eine Fläche benötigt wird. Beim Standort Im Timp habe es mehrmals Verhandlungen gegeben, jedoch seien die Grundstückspreise sehr hoch und zum Spielplatz müsse man eine Brücke überqueren. Bezogen auf die Standorte im Rahester Postweg und in Extum gebe es keinen B-Plan. Eine Aufstellung würde ein bis zwei Jahre dauern, worauf man nicht warten könne. Der aktuelle Kindergarten ist sehr alt und die Container seien auf Dauer teuer. Wenn etwas möglich sei, dann wolle man etwas möglich machen.

Es folgt ein Meinungsaustausch zwischen den Orsratsmitgliedern. Bastian Wehmeyer stellt heraus, dass das Grundstück Im Timp sehr teuer ist und in Rahe der Verkehr durch die S-Kurve ein Problem entstehe. Eine Ampel wäre eventuell eine Lösung, aber hier komme es auf die Frequentierung an. Momentan bestünde keine gute Basis für eine Entscheidung. Volker Rudolph betont, dass man nicht der Politik die Schuld in die Schuhe schieben solle. Es war klar, dass ein Kindergarten gebaut werden müsse. Andre Higgen betont, dass das Problem in Rahe erst entsteht, wenn die Kita gebaut wird.

Der Ortsrat ist sich einig, dass die Lage sehr angespannt sei. Problematisch seien die hohen Kosten, die schlechte Verkehrslage und die fehlenden B-Pläne.

Volker Rudolph stellt heraus, dass Container auf Dauer eine teure Lösung seien. Man könne den Kindern aber nicht zumuten, die Oldersumer Straße zu überqueren. Eine Gegenüberstellung aller Möglichkeiten wäre sinnvoll.

Die Ortsbürgermeisterin erklärt, dass Bebauungspläne für ein Neubaugebiet erforderlich sind. Die ganze Situation werde im September noch einmal vorgestellt. Bis dahin müsse man weitere Verhandlungen abwarten.

Die Mitglieder des Orsrates nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 8 Einrichtung einer Krippengruppe durch die KVHS Aurich**  
**Vorlage: 24/155**

Die Ortsbürgermeisterin erläutert, dass im Februar eine Krippengruppe durch die KVHS der eröffnet wurde. Das Defizit soll nun im Rahmen des Betriebskostenzuschusses übernommen werden. Für den Ortsrat sei klar, dass dieses Defizit übernommen werden solle, denn die Einrichtung sei auch für den Bereich des Orsrates wichtig.

Der Ortsrat stimmt der Vorlage einstimmig zu.

**TOP 9 Standortentscheidung für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehr Aurich**  
**Vorlage: 24/162**

Die Ortsbürgermeisterin erläutert, dass die Seite der Bundesstraße, an der die Straße „In der Diere“ liegt, zum Ortsteil Kirchdorf gehört und daher dieser Ortsrat beteiligt wird.

Volker Rudolph erklärt, dass bei einer Entscheidung für den Standort „In der Diere“ Probleme für Wallinghausen entstehen könnten.

Die Ortsbürgermeisterin erklärt, dass eine Entscheidung über den Standort in der nächsten Sitzung getroffen werden soll.

**TOP 10 Berichte, Wünsche, Anregungen**

Tineke Rosema fragt, ob es eine Antwort wegen dem Bauwagen im „Erdbeerweg“ gibt. Dieser sei weiterhin wild bewachsen.

Weiterhin erwähnt Frau Rosema, dass in der Teestraße/ Erdbeerweg und beim Ehrenmal in Extum Bänke mit losen Steinen stehen.

Andree Higgen macht auf die Situation in der Straße Haxtumer Feld aufmerksam. Dort sind Verkehrsverengungen. Eine Kiefer sei zu groß, so dass sich die Kinder hinter dieser verstecken und von Autofahrern nicht gesehen werden könnten. Die Kiefern verhindern die Sicht.

André Tietz erklärt, dass die Bushaltestelle beim Schwarzen Fehn undicht sei. Außerdem müsse der Baum beim Boßelheim in Kirchdorf geschnitten werden.

Volker Rudolph erwähnt die Litfasssäule im Haxtumer Ring. Diese sei schief und werden nicht mehr bestückt. Andre Higgen ergänzt, dass noch mehrere Säulen bestehen. Tineke Rosema fragt, ob man die Säule wegen Denkmalschutz überhaupt abreißen dürfen. Es wird erklärt, dass für diese Angelegenheit das Ordnungsamt zuständig ist.

Tineke Rosema fragt, ob bei der Grundschule gemäht wurde, was bejaht wird.

Andree Higgen fragt, ob die vom Ortsrat beschlossene Abgrenzung des Fahrradweges am Anfang des Hohen Weges in Richtung Haxtumer Feld noch in Planung ist. Dies wird von der Ortsbürgermeisterin bestätigt.

**TOP 11 Anfragen an die Verwaltung**

Es werden keine Anfragen an die Verwaltung geäußert.

**TOP 12 Einwohnerfragestunde**

Ein Anwohner macht darauf aufmerksam, dass Äste eines Baumes auf dem Gelände beim Boßelheim entfernt werden müssen, da diese beim einem Sturm auf das neue Dach stürzen könnten.

Außerdem sei die Bedarfsampel an der Kirchdorfer Straße sehr laut.

**TOP 13 Schließung der Sitzung**

Die Ortsbürgermeisterin bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:44 Uhr.